

Tagesseminar: Die Gemeinden und das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG)

Schon da und doch noch fern: Ende 2015 hat der Bundesgesetzgeber die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt. Mittels Optionserklärung konnten die Kommunen die Anwendung des neuen Rechts aber vertagen – bis längstens zu Jahresbeginn 2021 das neue Recht greifen muss. Allerdings muss die Anwendung des neuen Umsatzsteuerrechts schon jetzt vorbereitet werden.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Freiherr vom Stein-Institut ein Tagesseminar zum Thema

„Die Gemeinden und das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG)“

Termin: **Mittwoch, den 26. September 2018**

in: **Kurhaushotel Bad-Salzhausen**

Kurstraße 2

63667 Nidda

Beginn: **10.00 Uhr**

Ende: **ca. 16:00 Uhr**

Folgende **Themenkomplexe** werden behandelt:

- Vorstellung der Neuregelung
- Handlungsbedarf: Option und danach
- Typische Einzelfälle aus der steuerlichen Beratung
- Umsetzung der Neuregelungen in der Verwaltung – das Beispiel Hessen
- Umsetzungsfragen in der Kommunalverwaltung
- Fazit und Ausblick

Zielgruppe:

Das Tagesseminar wendet sich insbesondere an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Finanzabteilungen und Hauptämtern, von Rechnungsprüfungsämtern und an interessierte Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.

Referentinnen und Referenten:

**Alexandra Rauscher und Dr. David Rauber, Hessischer Städte- und Gemeindebund
Fachbereichsleiter Reiner Heiwig, Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**

**Diplom-Finanzwirt Norbert Mai, Jakowetz + Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Rechtsanwältin, Biedenkopf**

Teilnehmerentgelt: Für die Teilnahme sind **90,- € Euro pro Person für Mitgliedskommunen des HSGB** und **155,- Euro** pro Person für Nichtmitglieder zu entrichten.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind auch die Handouts, die in der Veranstaltung ausgegeben werden sowie ein Mittagsimbiss.

Von den Kommunen und Verbänden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir die Teilnehmergebühr **nach Durchführung** des Lehrgangs vom entsprechenden Konto **abbuchen**. Sollten wir über keine Einzugsermächtigung verfügen, werden wir eine gesonderte Rechnung erstellen.

Für die verbindliche Anmeldung bitten wir, das **beigefügte Anmeldeformular** zu verwenden.

Anmeldeschluss ist **Montag, 27. August 2018**

Ihre Anmeldung müssen wir als verbindlich behandeln, so dass auch bei Nichtteilnahme – gleich aus welchen Gründen – das Teilnahmeentgelt anfällt. Eine Ausnahme kann nur dann gemacht werden, wenn Sie uns spätestens bis zum **12.09.2018** eine entsprechende **schriftliche** Mitteilung zukommen lassen.

Dezernat 1-RU/Dr.R./Rau./Ju.

Nr. 7 – ED 107 vom 17.07.2018

Freiherr vom Stein-Institut
beim Hessischen Städte- und Gemeindebund
Abteilung 1.2
Postfach 13 51
63153 Mühlheim am Main



bitte zurücksenden
per Fax an: 06108/6001-57
per E-Mail an: hsgb@hsgb.de

oder per Post an die Geschäftsstelle

Bitte das Formular leserlich ausfüllen!

**Anmeldung zum Tagesseminar
„Die Gemeinden und das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG)“
am 26.09.2018 in Nidda-Bad Salzhausen**

Die Stadt / Gemeinde _____, Kreis _____
meldet für das Tagesseminar folgende Teilnehmer/innen an:

Name, Vorname	
Funktion	
E-Mail-Adresse	

Angaben zum Absender:

Postleitzahl, Ort _____	Straße, Hausnummer _____
Ansprechpartner und Telefon (für Rückfragen) _____	

_____	_____	<div></div>
(Datum)	(Unterschrift)	(Stempel)

[Stichworte:]